



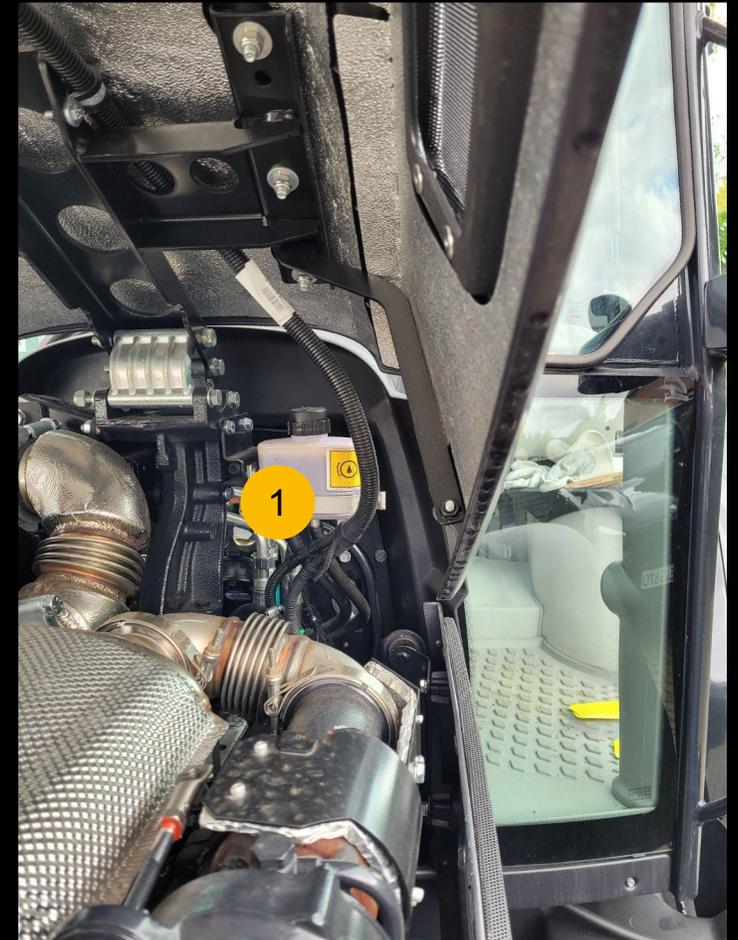
Abfahrts-/ Sicherheitskontrolle Klasse T

Bremsflüssigkeit

Aufgabe: 2.1 - Kontrolle des Standes der Bremsflüssigkeit

Lösung:

- *Motorklappe öffnen*
- *Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich in Fahrtrichtung auf der linken Seite unter der Windschutzscheibe (1)*
- *bei gerade stehendem Trecker sollte sich der Bremsflüssigkeitsstand zwischen Minimum und Maximum befinden*



Druckwarneinrichtung

Aufgabe: 2.2 - Prüfen der Druckwarneinrichtung

Lösung:

Das Druckluftmanometer befindet sich vom Fahrersitz aus gesehen auf der rechten Seite der Tachoeinrichtung (1).

Während der Fahrt darauf achten, dass der Druck immer über 6,5 bar ist.

Die Druckluftanlage ist nur für Anhängerbetrieb von Belangen.



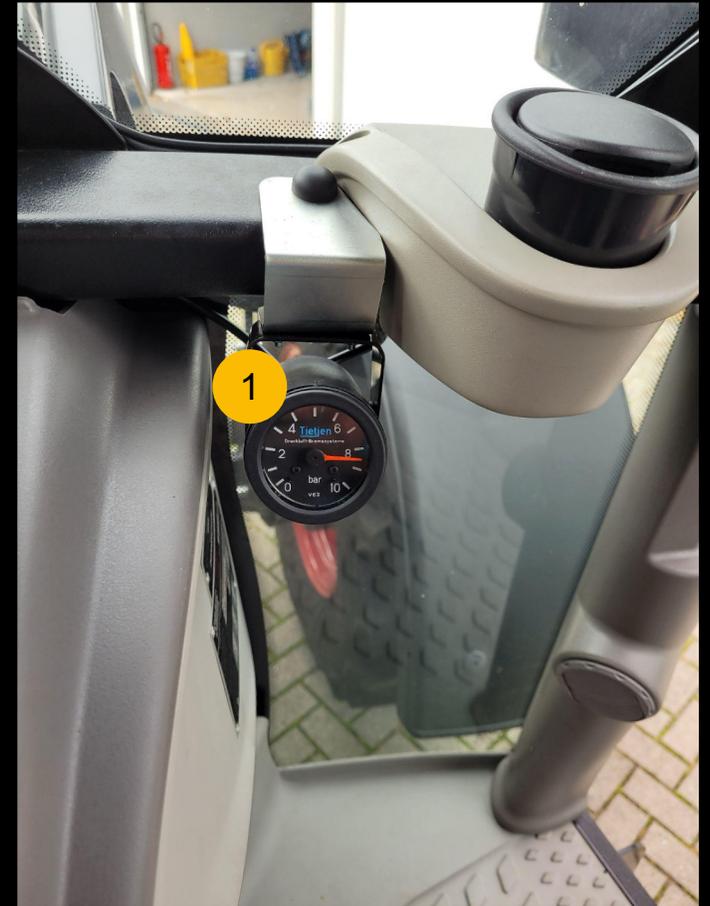
Vorratsdruck

Aufgabe: 2.3 - Vorratsdruck aufbauen, Fahrbereitschaft feststellen

Lösung:

Motor laufen lassen, Druck aufbauen. Druckluftmanometer beobachten (1).

Prüfen, ob der Luftpresser die Anlage bis zum Abschaltdruck (9 bar) aufbauen kann.



Pedalwege

Aufgabe: 2.4 - Prüfen, ob Pedalwege frei sind

Lösung:

Kontrollieren, dass sich nichts unter den Pedalen befindet & die Pedale jeweils einmal durchtreten.

Sichtkontrolle auf lose Teile auf, vor, neben und hinter dem Sitz.



Bremsen

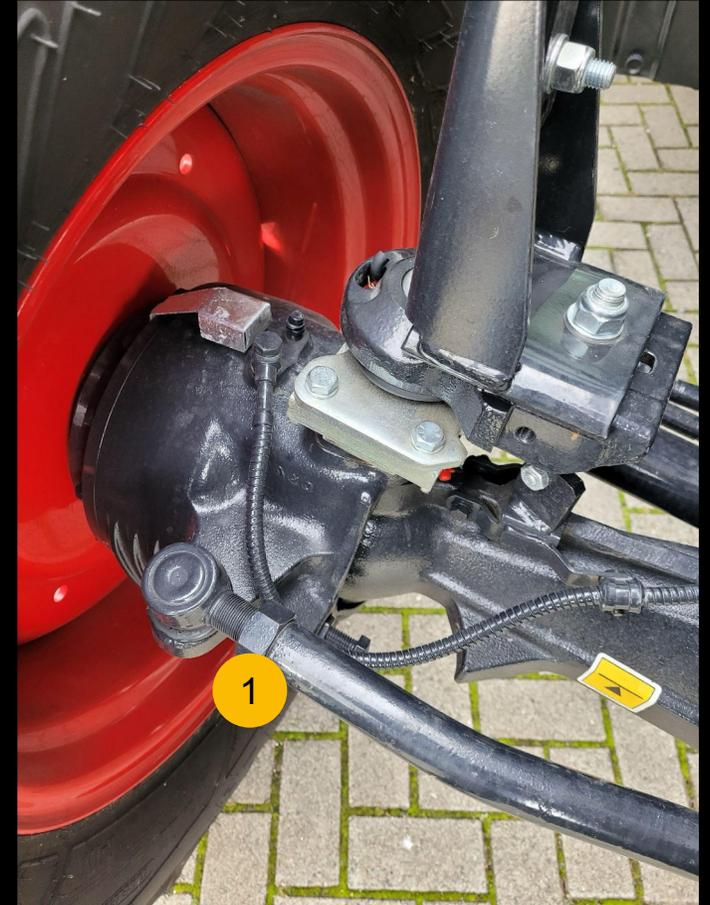
Aufgabe: 2.5 - Sichtprüfung der Betriebs- und Feststellbremse

Lösung:

Innenliegendes System, daher nicht sichtbar.

Vorne Bremsleitung (1) auf Schäden kontrollieren.

Hinten Handbremsseil prüfen, ob dies gespannt ist.



Frostschutzmittel



Aufgabe: 2.6 - Vorrat des Frostschutzmittels prüfen

Lösung:

Die Anlage des Treckers verfügt über einen Lufttrockner.

Die Kartusche wird nach Wartungsintervall gewechselt.

Sollte die Kartusche oder der Lufttrockner fehlerhaft sein, ist zu viel Wasser im Druckluftbehälter.

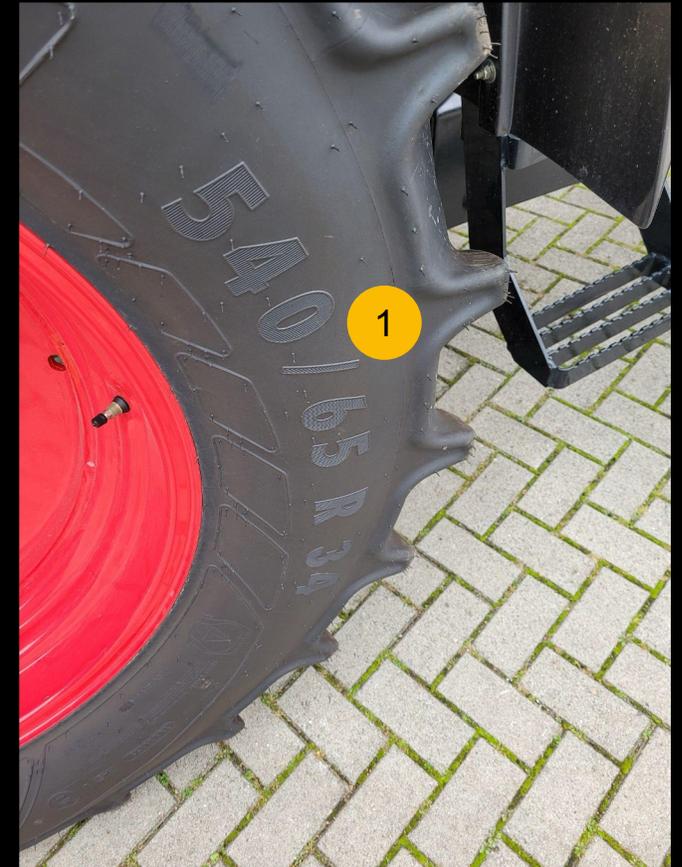
Reifengröße

Aufgabe: 3.1 - Prüfen der Reifengröße anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

Lösung:

*Fahrzeugschein nehmen, unter 15.1/15.2 nach der Reifengröße schauen und mit den Werten auf dem Reifen **(1)** vergleichen.*

Bei manchen Fahrzeugen steht im Fahrzeugschein unten im Fließtext noch eine Alternativgröße.



Tragfähigkeit der Reifen



Aufgabe: 3.2 - Prüfen der Tragfähigkeit und der Höchstgeschwindigkeit der Reifen anhand der Zulassungsbescheinigung Teil I (Fahrzeugschein)

Lösung:

In der Zulassungsbescheinigung Teil 1 bzw. im Fahrzeugschein sind Tragfähigkeits-Kennzahl und Geschwindigkeits-Kennbuchstabe eingetragen.

Beim Überprüfen werden die Angaben der Zulassungsbescheinigung Teil 1 bzw. im Fahrzeugschein mit der Beschriftung am Reifen verglichen.

A8 ist der Geschwindigkeitsbuchstabe für Trecker mit 40 km/h-Zulassung.

Tragfähigkeitskennzahl stimmt nicht überein, da die Achslast vorne 2.900 kg und hinten 3.700 kg beträgt, ein Rad 1.450 kg vorne und 1.850 kg hinten. Laut TÜV Liste beiliegend im Trecker prüfen, welche Tragfähigkeitskennzahl ausreicht.

Reifenzustand



Aufgabe: 3.3 - Prüfen des Reifenzustandes (Profil, Beschädigung, Fremdkörper) und des Reifendruckes

Lösung:

Zeige ggf. vorhandene Verschleißindikatoren (beim Trecker nicht vorhanden) und prüfe, ob

- noch ausreichend Profiltiefe (min. 1,6 mm) vorhanden ist;*
- die Lauffläche gleichmäßig abgelaufen ist;*
- die Lauffläche und Reifenseitenwände sichtbare Beschädigungen aufweist;*
- sich Fremdkörper im Reifen befinden;*

- Führe eine Sichtkontrolle hinsichtlich der Feststellung deutlich erkennbarer unterschiedlicher Luftdrücke an einer Achse durch.*

Reifenmuttern

Aufgabe: 3.4 - Sichtprüfung des Sitzes der Radmuttern

Lösung:

Prüfe, ob alle Radmuttern vorhanden sind oder diese sichtbar lose sind.

Gelöste Radmuttern sind erkennbar an:

- *Laufnasen unterhalb der Radmutter mit Druckteller („Rostnase“) bzw. an der Bildung von „Scheuermehl“,*
- *dem Abstand der Radmuttern mit Druckteller oder des Radbolzens zur Felge (Radmutter/Radbolzen liegt nicht ganz an der Felge an),*
- *der Länge des Radbolzen-Gewindes hinten, da Stehbolzen (vorne Steckbolzen) (aber unterschiedliche Gewindelänge bei Radkappenbefestigung beachten)*



Felgen

Aufgabe: 3.5 - Prüfen der Felgen auf Beschädigung

Lösung:

Mit einer Sichtkontrolle prüfen, ob die Felgen:

- *keine Beschädigungen aufweisen,*
- *nicht eingerissen sind,*
- *an den Bolzenlöchern nicht ausgeschlagen sind,*
- *am Felgenhorn nicht beschädigt (verformt) sind,*
- *nicht durchgerostet sind,*
- *keine fehlenden Ausgleichgewichte aufweisen.*

Reserverad



Aufgabe: 3.6 - Prüfen der Reserveradsicherung

Lösung:

Der Trecker verfügt über kein Reserverad.

Federung



Aufgabe: 3.7 - Sichtprüfung der Federung

Lösung:

Trecker hat keine Federung, er wird über die Reifen gefedert.

Die einzige Sichtkontrolle, die durchgeführt werden kann, ist die Kabinenfederung.

Lenkhilfe



Aufgabe: 3.8 - Funktion der Lenkhilfe prüfen

*Prüfe, ob die Räder bei laufendem Motor mit geringerer Lenkkraft bewegt werden können.
Die Lenkhilfe (Servolenkung) unterstützt die Muskelkraft des Fahrers beim Lenken durch eine Hilfskraft (hydraulischer Druck).*

Ob die Lenkhilfe arbeitet, lässt sich durch Drehen am Lenkrad kontrollieren:

- bei abgeschaltetem Motor ist die Lenkung schwergängig,*
- bei laufendem Motor ist die Lenkung leichtgängiger.*

So wird's gemacht:

*Bei abgeschaltetem Motor mit der linken Hand am Lenkrad ziehen und danach den Motor starten.
Schon beim ersten Anlasserdrehen muss sich das Lenkrad mit geringer Lenkkraft weiter drehen lassen (sofortiges Ansprechen der Servolenkungspumpe).*

Lenkungsspiel



Aufgabe: 3.9 - Lenkungsspiel prüfen

Lösung:

Bei der minimalsten Lenkraddrehung müssen sich die Reifen bewegen.

Sollten sie sich nach 30 mm (2 Finger breit) Lenkung nicht bewegen, ist zu viel Lenkungsspiel vorhanden.

Servolenkung



Aufgabe: 3.10 - Ölstand der Servolenkung prüfen

Lösung:

Die Lenkhilfe ist mit der Gesamthydraulik verbunden.

Hinten rechts ist ein Schauglas mit Min.- und Max.-Markierung.

Beleuchtung vorne

Aufgabe: 4.1 – Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Umrissleuchten vorne, Funktion prüfen

Lösung:

- *Standlicht*
- *Abblendlicht*
- *Fernlicht*
- *Umrissleuchte vorne (nicht vorhanden)*

Neben der Funktion werden auch die Sauberkeit und der Zustand (keine Beschädigungen, keine Feuchtigkeit, fester Sitz) dieser Beleuchtungseinrichtungen kontrolliert. Ggf. müssen verschmutzte Beleuchtungseinrichtungen gereinigt werden.



Beleuchtung hinten

Aufgabe: 4.2 - Bremsleuchten, Kennzeichenbeleuchtung, Rückstrahler prüfen

Lösung:

Beleuchtungseinrichtungen einschalten und kontrollieren.

- Schlussleuchten **(1)**
- Bremslicht
- Kennzeichenbeleuchtung
- Rückstrahler **(2)**



Beleuchtung



Aufgabe: 4.3 – Hupe/Lichthupe/Warnblinklicht/Seitenmarkierungsleuchten, Funktion prüfen

Lösung:

Der Trecker verfügt über keine Seitenmarkierungsleuchten.

Funktion, Sauberkeit, Zustand der Hupe, Lichthupe und des Warnblinklichts kontrollieren.

Dazu müssen die Hupe, Lichthupe und das Warnblinklicht betätigt werden.

Batterie

Aufgabe: 4.4 - Batterie (Anschlüsse, Befestigung) prüfen

Lösung:

Der Batteriekasten lässt sich nicht öffnen (rechte Seite).

Sollte man den Batteriekasten aufschrauben, müssen die folgenden Punkte beachtet werden:

- die Pole dürfen nicht oxidiert sein*
- die Batterie muss fest sitzen*
- Pluspol muss abgedeckt sein*
- kontrollieren, ob keine Batterieflüssigkeit ausgelaufen ist*

Kontrolllampen

**Aufgabe: 4.5 - Kontrolllampen benennen oder
Kontrollsysteme aktivieren und an zwei Beispielen erläutern**

Lösung:

Beliebige Schalter aktivieren bzw. zeigen:

z.B. Fernlicht, Feststellbremse, Warnblinker, Blinker



Beleuchtung hinten.



Aufgabe: 4.6 - Schluss-, Umrissleuchten hinten, Funktion prüfen

Lösung:

*Die Prüfung erfolgt im Stand des Fahrzeugs (grundsätzlich Motor aus und Zündung eingeschaltet)
Geprüft werden Funktion, Sauberkeit und Zustand der Beleuchtungseinrichtungen.*

*Die Funktionsprüfung und Sichtkontrolle der Beleuchtungseinrichtungen (Schlussleuchten hinten)
erfolgt außerhalb des Fahrzeugs. Neben der Funktion werden auch die Sauberkeit und der Zustand
(keine Beschädigungen, keine Feuchtigkeit, fester Sitz) dieser Beleuchtungseinrichtungen kontrolliert.
Ggf. müssen verschmutzte Beleuchtungseinrichtungen gereinigt werden.*

Umrissleuchten sind beim Trecker nicht vorhanden.

Kühler

Aufgabe: 5.1 Sichtprüfung von Kühler und Kühlleitungen, Kontrolle des Kühlflüssigkeitsstandes

Lösung:

- Zeige am Ausgleichsbehälter den Kühlmittelstand **(1)**;
- Überprüfe das Kühlsystem auf Dichtheit (Kühler, Kühlleitungen)
- Erläutere, ob und ggf. wie ein zu geringer Kühlmittelstand angezeigt wird (Kontrollleuchte)
- Vorderes Kühlerpaket auf Verschmutzung (Erntereste, Stroh, etc.) kontrollieren
- Unter dem Trecker-Motorraum schauen, ob Flüssigkeit ausläuft



Motoröl

Aufgabe: 5.2 - Kontrolle des Motorölstandes

Lösung:

Motorölstand nur bei gerade stehendem Trecker kontrollieren!

- *Motor abstellen und mindestens zehn Minuten abkühlen lassen, denn Öl läuft aus Block und Zylinderkopf in die Ölwanne zurück*
- *Ölpeilstab aus Halterung ziehen. Vorsicht vor Ölspritzern!*
- *Ölreste am Peilstab mit sauberem und fusselfreiem Tuch abwischen.*
- *Messstab wieder komplett in den Kanal einführen und sofort wieder herausziehen.*
- *Jetzt den aktuellen Ölstand ablesen.*
- *Der Ölstand sollte mindestens 75 Prozent betragen und nie über die Markierung hinaus gehen*

Kraftstoffanlage

Aufgabe: 5.3 - Dichtheit der Kraftstoffanlage, Kraftstoffleitung, Kraftstoffvorrat prüfen

Lösung:

Sichtkontrolle der Leitungen, überall einmal rütteln.

Wurde der Tank über Nacht eventuell angebohrt?

Hat sich unter dem Tank eine Pfütze gebildet?

Geruch überprüfen, Dieselgeruch

*Auf der rechten Motorseite Verkleidung abnehmen (Leitungen weiterverfolgen, Handpumpe, Vorfilter **(1)**, Hochdruckeinheit)*



Nebenaggregate

Aufgabe: 5.4 – Sichtprüfung des Antriebs von Nebenaggregaten (z. B. Lichtmaschine, Servo- und Wasserpumpe)

Lösung:

- *Rechte und linke Seite der Verkleidung des Motors öffnen*
- *Auf der rechten Seite flacher Riemen wird automatisch gespannt wegen der Spannrolle*
- *Keil(rippen)riemen auf erkennbare Schäden und Abnutzungen (z. B. Risse, Ausfransungen, Verölungen) überprüfen*
- *Auf der linken Fahrzeugseite wird Luftpresser mit Keilriemen überprüft. Maximal 90 Grad Drehung zwischen den Riemenscheiben ist erlaubt.*

Waschanlagen

Aufgabe: 5.5 - Flüssigkeitsvorrat in Scheiben- und Scheinwerferwaschanlage kontrollieren

Lösung:

Die einfachste Überprüfung ist: im Cockpit am Hebel für Wischwasser-spritzen ziehen. Kommt was?

Weiterhin gibt es Kontrolllampen für fehlende Flüssigkeitsstände.

Unter der Wartungsklappe kann der Stand der Flüssigkeit kontrolliert werden.



Scheibenwaschanlage

Aufgabe: 5.6 – Überprüfung der Scheibenwaschanlage und die Einstellung der Spritzdüsen

Lösung:

Wischwasser betätigen: Wohin spritzt es?

Mit einer Nadel könnten die Düsen ggf. gereinigt und justiert werden.

Hinweis:

Bei trockener und bei durch Insekten verschmutzter Scheibe hat die Betätigung zu unterbleiben, um Schäden zu vermeiden. Ein tatsächliches Einstellen der Spritzdüsen erfolgt nicht.



Luftfilteranlage



Aufgabe: 5.7 - Überprüfung der Zustandsanzeige für die Luftfilteranlage

Lösung:

Wenn der Luftfilter stark verschmutzt ist, wird dies im Cockpit angezeigt.

Der Luftfilter sitzt ganz vorne im Motorraum.

Warneinrichtungen



Aufgabe: 6.1 – Warnleuchte (Funktion), Warndreieck, Warnweste (Vorhandensein)

Lösung:

Prüfe das Vorhandensein des Warndreiecks.

Überprüfe die Funktion der Warnleuchte (einschließlich Batterietest):

- Dauerlicht*
- Blinklicht*
- Auf Teststellung: Batteriespannung prüfen. Wenn die Lampe blinkt, ist länger als 6 Stunden Strom da.*

Überprüfe das Vorhandensein der Warnweste(n).

Unterlegkeile

Aufgabe: 6.2 - Unterlegkeile (Anzahl, Unterbringung)

Lösung:

Einachsige Fahrzeuge benötigen 2 Keile.

Zweiachsige Fahrzeuge benötigen 1 Keil.

Fahrzeuge mit mehr Achsen benötigen 2 Keile.

Die Unterlegkeile müssen funktionstüchtig und sicher verstaut sein.

Heck rechte Seite, muss zur Reifengröße passen

Anhängekupplung

Aufgabe: 6.5 - Sichtprüfung der Anhängerkupplung

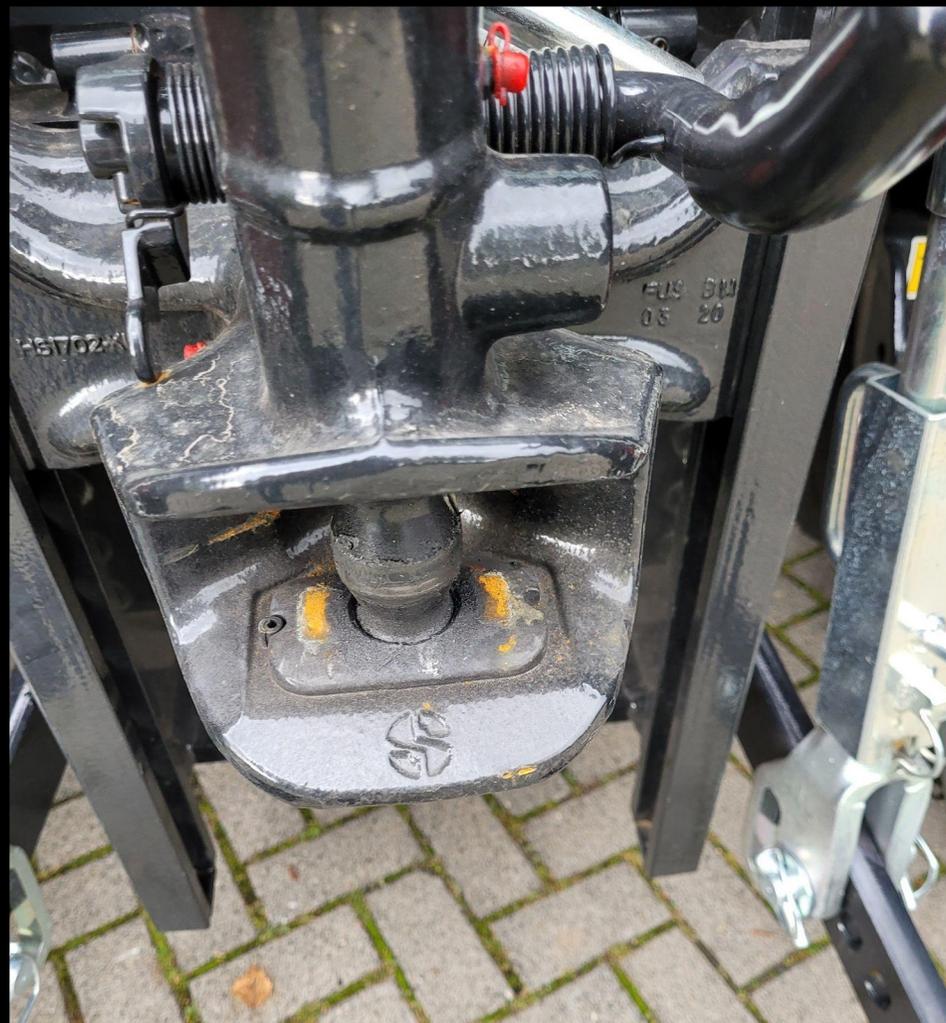
Lösung:

Überprüft wird,

- *ob ein Typenschild vorhanden ist,*
- *der Kupplungsbolzen leicht gefettet ist,*
- *das Fangmaul auf Beschädigungen (keine Risse),*
- *die Anhängerbock vom Fahrzeug auf Risse,*
- *der feste Sitz der Schraubverbindungen und*
- *die Kontrollanzeige (bündiger Taststift)*
- *auf korrektes Schließen der Anhängerkupplung (Taststift ist bündig mit dem Gehäuse).*

Merke: Die Anhängerkupplung muss grundsätzlich immer geschlossen sein. Ob sich der Kupplungsbolzen in seiner untersten Stellung befindet ist erkennbar: am Kontrollanzeiger (Taststift ist bündig mit dem Gehäuse) und an der Stellung des Handhebels.

Anhängekupplung



Scheiben & Spiegel

Aufgabe: 6.6 - Zustand der Scheiben und Spiegel (Sauberkeit, Beschädigung)

Lösung:

Prüfen der Frontscheibe und Spiegel auf Sauberkeit und Beschädigungen (z.B. Risse, Kratzer)

Prüfen des festen Sitz der Spiegelhalterungen

